

Den einzelnen Schüler im Blick

Web-Individualschule feierte ihr zehnjähriges Bestehen. Bereits 122 erfolgreiche Absolventen. Möglichkeit für besondere Kinder

von Michael Weeke

Reichlich gute Wünsche gab es am Freitag für die Web-Individualschule, die an diesem Tag ihr zehnjähriges Jubiläum feierte. Schulleiterin Sarah Lichtenberger nutzte diesen Festtag, um sich bei all denen zu bedanken, die tatkräftig mitgeholfen haben, dieses Projekt voranzubringen.

Diese ungewöhnliche Privatschule ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, die sonst möglicherweise durch das Netz des „normalen“ Schulsystems fallen würden, doch noch einen Abschluss zu erreichen. Dabei betreuen die fünf Lehrerinnen und Lehrer ihre zur Zeit 60 Schüler weitgehend mit Unterstützung durchs Internet. Das hat vielfältige Gründe: Diplomatenkinder etwa, eine Alleinerziehende 14-jährige Mutter oder aus unterschiedlichsten Anlässen (auch wegen Krankheit) von der Schulpflicht befreite Kinder nehmen an dem Unterricht teil. Zu den bekanntesten Absolventen zählen die Teenie-Stars Bill und Tom Kaulitz der Band Tokio Hotel. Bis heute gibt es insgesamt 122 erfolgreicher Absolventen.

Sarah Lichtenberger bedankte sich vor allem bei ihrem Team: „Mit Euch im Rücken kann ich mir alles vorstellen.“ Auf der Veranstaltung in der Schule an der Hermannshöhe sprach Dr. Peter Reinirkens (SPD), Vorsitzender des Schulausschusses, im Namen der Stadt das Grußwort: „Wir sind stolz darauf, diese Schule in der Stadt zu haben. Schließlich ist Bochum eine Schul- und Bildungsmetropole im Revier.“ Die Abschlüsse werden in enger Kooperation mit der Volkshochschule und anderen Bildungsträgern geleistet. VHS-Direktor Thomas Ratenhof freute sich über diese langjährige Kooperation, die die Bedeutung der Möglichkeiten des zweiten Bildungsweges nachdrücklich unterstreiche.

Dies betonte auch als Haupt-Festredner Dr. Ulrich Heinemann vom NRW-Schulministerium, der viele Schwierigkeiten selbst kennt, da er auf Umwegen seinen akademischen Abschluss machte. „Was mich besonders beeindruckt, ist das didaktische Konzept dieses privaten Instituts.“ Dabei machte Heinemann deutlich, dass es sich um ein „nicht ganz billiges Angebot“ handle. Allerdings gebe es bei über 80 Prozent der Schüler eine Kostenerstattung über die öffentliche Hand. Immerhin gut 90 Prozent der Schüler hätten bislang einen Abschluss erreicht.

Den einzelnen Schüler im Blick

Web-Individualschule feierte ihr zehnjähriges Bestehen. Bereits 122 erfolgreiche Absolventen. Möglichkeit für besondere Kinder

Von Michael Weeke

Reichlich gute Wünsche gab es am Freitag für die Web-Individualschule, die an diesem Tag ihr zehnjähriges Jubiläum feierte. Schulleiterin Sarah Lichtenberger nutzte diesen Festtag, um sich bei all denen zu bedanken, die tatkräftig mitgeholfen haben, dieses Projekt voranzubringen.

Diese ungewöhnliche Privatschule ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, die sonst möglicherweise durch das Netz des „normalen“ Schulsystems fallen würden, doch noch einen Abschluss zu erreichen. Dabei betreuen die fünf Lehrerinnen und Lehrer ihre zur Zeit 60 Schüler weitgehend mit Unterstützung durchs Internet. Das hat vielfältige Gründe: Diplomatenkinder etwa, eine alleinerziehende 14-jährige Mutter oder aus unterschiedlichsten Anlässen (auch wegen Krankheit) von der Schulpflicht befreite Kinder nehmen an dem Unterricht teil. Zu den bekanntesten Absolventen zählen die Teenie-Stars Bill und Tom Kaulitz der Band Tokio Hotel. Bis heute gibt es insgesamt 122 erfolgreiche Absolventen.

Sarah Lichtenberger bedankte sich vor allem bei ihrem Team: „Mit Euch im Rücken kann ich mir alles vorstellen.“ Auf der Veranstaltung in der Schule an der Hermannshöhe sprach Dr. Peter Reinirkens (SPD), Vorsitzender des Schulausschusses, im Namen der Stadt das Grußwort: „Wir sind stolz darauf, diese Schule in der Stadt zu haben. Schließlich ist Bochum eine Schul- und Bildungsmetropole im Revier.“ Die Abschlüsse werden in enger Kooperation mit der Volks-



Schulleiterin Sarah Lichtenberger (l.) und Lehrerin Julia M. Wirth von der „Web-Individualschule“. FOTO: BÖRN BOWNEKELMANN

Dreimal im Jahr Chance, einen Abschluss zu erlangen

Die Web-Individualschule wurde 2002 von Gerd Lichtenberger (Inhaber des privaten Bochumer Trägers Life-Jugendhilfe) gegründet. Seit 2005 leitet seine Tochter

Sarah die Schule. Drei Mal jährlich haben die Schüler die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss oder die Fachoberschulreife zu erlangen.

hochschule und anderen Bildungsträgern geleistet. VHS-Direktor Thomas Ratenhof freute sich über diese langjährige Kooperation, die die Bedeutung der Möglichkeiten des zweiten Bildungsweges nachdrücklich unterstreiche.

Dies betonte auch als Haupt-Festredner Dr. Ulrich Heinemann vom NRW-Schulministerium, der viele Schwierigkeiten selbst kennt, da er auf Umwegen seinen akademischen Abschluss machte. „Was mich besonders beeindruckt, ist das didaktische Konzept dieses privaten Instituts.“ Dabei machte Heinemann deutlich, dass es sich um ein „nicht ganz billiges Angebot“ handle. Allerdings gebe es bei über 80 Prozent der Schüler eine Kostenerstattung über die öffentliche Hand. Immerhin gut 90 Prozent der Schüler hätten bislang einen Abschluss erreicht.

Dreimal im Jahr die Chance, einen Abschluss zu erlangen

Die Web-Individualschule wurde 2002 von Gerd Lichtenberger (Inhaber des privaten Bochumer Trägers Life-Jugendhilfe) gegründet. Seit 2005 leitet seine Tochter Sarah die Schule. Drei Mal jährlich haben die Schüler die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss oder die Fachoberschulreife zu erlangen.